

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 14 (1928)
Heft: 36

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„L'Industrie et le Commerce français“ aus Aschen-
dorffs moderner Auslandbücherei Rechnung und auf
dem relativ beschränkten Raum von 120 Seiten wird
der Schüler mit den wichtigsten Fragen der franzö-
sischen Wirtschaft bekannt gemacht. Dadurch, daß
die 42 kurzen Abhandlungen namhafte französische
Schriftsteller zu Verfassern haben, sind Stil, Wort-
schatz und Ausdrucksform von einer gewissen Man-
nigfaltigkeit und Frische und es kann das handliche
Büchlein für die Oberklassen der Real- und Han-
delschulen, aber auch als Hauslektüre empfohlen
werden.

**L'Enfant dans la littérature française à la fin
du XIXe et au commencement du XXe siècle.** Pu-
blié par Dr. Maria Beermann, Bonn.

Das Büchlein ist für die Oberklassen der Töchter-
und Frauenschulen bestimmt, wo es das Interesse
und das Verständnis für die Psyche des Kindes
wecken soll. Hierzu hat die Verfasserin eine Anzahl
hübscher Erzählungen von Victor und Paul Mar-
querite, Anatole France, Romain Rolland u. a. ge-
wählt, die durch Abbildungen von Watteau, Re-
noir, Courbet und Van Gogh ergänzt werden. Als
Gegenstück und wohl als Beweis dafür, daß dem
Studium der Kinderseelen auch von deutschen Dich-
tern gebührende Aufmerksamkeit geschenkt wird, läßt
Maria Beermann in deutscher Sprache (sie können
als Uebersetzungsübungen Verwendung finden)
einige Kindergeschichten von G. Keller, Th. Storm,
Joh. von Führiß und Wilh. Raabe folgen, mit
Illustrationen von Runge, Begas, Haider und
Thoma. Die Auswahl sowohl der französischen als
der deutschen Texte kann als gut bezeichnet werden
und dürfte die Lektüre des Büchleins von Nutzen sein.
Preis 1 Mark 35.

**Abrégé de Grammaire française à l'usage des
Allemands** par A. Schenk, prof., Berne. Verlag:
Sauerländer & Cie.,arau. (Preis 80 Cts.)

Der Verfasser offenbart sich mit seinem kleinen
Schriftchen als erfahrener Praktiker. Er hat die
wesentlichsten Regeln der französischen Grammatik
unter Beiziehung typischer Beispiele kurz und prä-
gnant zusammengestellt und damit speziell für Repe-
titorien ein Hilfsbüchlein geschaffen, das gute
Dienste zu leisten berufen ist.

Himmelsercheinungen im September

Am 23. verabschiedet sich der astronomische Som-
mer von der nördlichen Erdhälfte, indem die Sonnen-
bahn den Aequator durchschneidet und südliche Dekli-
nation erhält. Das Herbstäquinoccium fällt bereits
in das Sternbild der Jungfrau. Um Mitternacht
steht in der südlichen Hälfte des Meridians das

Sternbild der Fische. Nach Sonnenuntergang er-
scheinen am westlichen Sternenhimmel unter dem
Aequator Waage und Skorpion, quer darüber
Schlange und Schlangenträger, nördlich vom Aequa-
tor der Bärenführer mit Arkturus, dem hellsten
Stern dieser ganzen Region, östlich davon die nörd-
liche Krone mit der Gemma und noch weiter östlich
der Herkules. Im Zenit haben wir dann die Leier
mit der herrlichen Wega.

Planeten. Merkur ist infolge südlicher Dekli-
nation unsichtbar. Venus wird Abendstern und ist nach
Sonnenuntergang immer längere Zeit sichtbar. Sie
steht im Sternbild der Jungfrau. Mars steht am
7. in Konjunktion mit dem Monde im Sternbild
des Stiers. Jupiter ist abends von 20 Uhr bis
morgens 4 Uhr im Sternbild des Widbers sichtbar,
Saturn dagegen nur kurze Zeit von abends 20 bis
21 Uhr im Sternbild des Skorpions.

Dr. J. Brun.

Exerzitien

Exerzitien für Lehrer und Gebildete. (Mitgeteilt
vom Ignat. Männerbund.) Im Laufe dieses
Herbstes bieten sich hierzu folgende Gelegenheiten:

Vom 14. bis 18. September in Feldkirch.

Vom 1. bis 5. Oktober in Beuron.

Vom 8. bis 13. Oktober in Feldkirch.

Nach erfolgter Anmeldung in Feldkirch oder
Beuron wird jedem Angemeldeten die Postkarte mit
der Annahmeerklärung der Anmeldung zugestellt.

Die Exerzitien-Kommission des Schweiz. kath.
Erziehungsvereins sichert jedem Lehrer bei Teil-
nahme an den Exerzitien einen Beitrag von Fr. 15.—
zu.

Lehrerzimmer

Bis zum 8. September sind Einsendun-
gen und Zuschriften an die Schriftlei-
tung der Schweizer Schule zu adressieren an
Herrn W. Maurer, Kantonschulinspektor,
Geismattstrasse 9, Luzern.

J. T.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kan-
tonalschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb.
Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St.
Gallen W.). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlin-
strasse 25. Postfach der Hilfskasse R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.